

RHEINISCHE POST

NRW > Städte > Neukirchen-Vluyn > Neukirchen-Vluyn: Parents for Future gründen Mobilitätsinitiative >

Nach Fahrradtour in Neukirchen-Vluyn

Parents for Future gründen Mobilitätsinitiative „Mob I NV“

Neukirchen-Vluyn · Am 19. April haben mehrere Ortsverbände bereits eine Fahrradtour organisiert, um den schlechten Zustand mancher Fahrradwege aufzuzeigen. Nun wollen sie die Stadt sicherer und umweltfreundlicher machen. Wann sich „Mob I NV“ trifft und wie man sich einbringen kann.

07.05.2024 , 18:30 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Unter dem Motto „Gefahrradtour“ haben die Ortsgruppen der „Parents for Future“, „Omas for Future“, des ADFC Moers/Neukirchen-Vluyn und des BUND aus Moers am Freitag, 19. April, zu einer „Gefahrradtour“

eingeladen.

Foto: Paul Skomrock

Trotz Wind und Hagelschauer hatten sich am 19. April 40 Radfahrerinnen und Radfahrer – darunter eine Seniorin in einer Rikscha von „Radeln ohne Alter“ – in Neukirchen-Vluyn zu einer Gefahrradtour aufgemacht. Diese führte von der Halde Norddeutschland bis zum Friedhof in Vluyn und sollte aufzeigen, in welchem schlechtem Zustand manche Radwege seien und welche Gefahr davon ausgehe. Zu der Tour aufgerufen hatten mehrere Ortsverbände, darunter Parents For Future, der ADFC, der BUND und Omas For Future.

„Wir haben in Neukirchen-Vluyn kaum einen guten Radweg“, sagte Karl-Heinz Degen, Sprecher der Ortsgruppe des ADFC, vor einigen Wochen im Gespräch mit unserer Redaktion. An einigen Stellen führe man als Radfahrer „rauf und runter“, da Baumwurzeln die Radwege zu einer holprigen Strecke machten. Das Ziel der Veranstalter war auch, die Ausschilderungen und Streckenführungen der Radwege in und um Neukirchen-Vluyn aufzuzeigen. Vor allem die Gefahrenpunkte sollten auf dieser Fahrradtour jedem Teilnehmer deutlich vor Augen geführt werden. So kam auch das Motto Gefahrradtour zustande.

Laut den Veranstaltern gibt es zwar schon einige positive Ansätze, um in der Stadt für eine klimafreundlichere Mobilität zu sorgen. So werden zum Beispiel der „On-Demand-Verkehr von wir4 mobil“ (ODI-App) zur Ergänzung des ÖPNV und neu errichtete Kreisverkehre mit Radwegen durchaus gesehen und anerkannt. Allerdings überwiegen der Rückstau bei der Radwegesanierung, die Verunsicherung von Rad- und Fußverkehr durch unübersichtliche Wegführung und immer noch eine Bevorzugung des Auto-Verkehrs, sagt der Veranstaltungsleiter Matthias Röhder von Parents For Future Neukirchen-Vluyn.

Bei der Gefahrradtour allein ist es nicht geblieben. „Um das Engagement für das Thema zu verstetigen, hat das Bündnis der Veranstalter die Mobilitäts-Initiative-Neukirchen-Vluyn (Mob I NV) gegründet. Die Gründungssitzung der Initiative war am 26. April. Das zentrale Anliegen ist, die klimafreundliche Verkehrswende hin zu einer sichereren und umweltfreundlicheren Stadt Neukirchen-Vluyn, nicht nur für Fahrradfahrer, sondern für alle Verkehrsteilnehmer, mit voranzubringen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig an jedem zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr im Kulturcafé in Vluyn. Die nächste Sitzung ist am 10. Mai. Wer sich einbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos finden Interessierte unter www.parentsforfuture.de/de/Neukirchen-Vluyn.

(1st)

